

Dudensen wartet auf das Ergebnis

Danke Dudensen und herzlich willkommen zum Umtrunk am Freitag, 8. Juli, 18 Uhr



Liebe Dudenser,

unser Dorf hat sich am 18. Juni der Bundesjury „Unser Dorf hat Zukunft“ von seinen besten Seiten gezeigt

- Dudensen „war wie geleck“ – ein Jeder hat vor und auf seinem Grundstück geputzt und damit seinen Gemeinschaftssinn sowie das Interesse am Dorf eindrucksvoll gezeigt.
- Über 100 interessierte Dudenser und Gäste begleiteten den dreistündigen Rundgang.
Trotz Regen! Klasse!
- 25 Akteure setzten Dudensen mit Herzblut ins richtige Licht. Überzeugend & strahlend!

Dafür: Danke Dudensen. Danke liebe Dudenser für die engagierte und freiwillige Mitarbeit! Wir haben unser Dorf verantwortungsbewußt und gut im Bundeswettbewerb vorgestellt und können stolz auf unsere Leistungen sein. Unabhängig vom Ergebnis, das wir am Freitag, den 8. Juli, mitgeteilt bekommen.

Bitte, Freitag, den 8. Juli, dick im Terminkalender anstreichen und Zeit freihalten. Zeit für

- **einen möglichen Pressetermin:**
Erfahrungsgemäß meldet sich die Presse so gegen Mittag. Wenn ein Termin vor Ort bei uns gewünscht ist, würden wir am Freitag per Rundruf informieren. Treffpunkt dann: Mehrgenerationenspielfeld
- **einen Umtrunk um 18.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus**
Alle Dudenser sind herzlich eingeladen und willkommen zu diesem zwanglosen Umtrunk. Wir möchten auf unsere Leistung und auf unsere Zukunft anstoßen!

Wir freuen uns über unsere gemeinsamen Leistungen und hoffen sehr, dass unsere Dorfgemeinschaft auch in Zukunft lebendig bleibt und unser Dorf für Jung und Alt, Vereine und Unternehmen eine lebenswerte Zukunft behält. Packen wir es an – machen wir weiter!

In dem Sinne grüßen herzlich

Günther Falldorf

Ortsbürgermeister
Mühlenfelder Land

Dieter Wulf

Vorsitzender
Dorfgemeinschaft Dudensen e.V.

Presseerklärung am 08.07.2016

„Engagement der Dorfgemeinschaften prägt unsere Heimat“ Sieger des 25. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ gekürt

Am heutigen Freitag sind die Gewinner des 25. Bundeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" von der Jury gekürt worden: Mit Gold ausgezeichnet werden die Dörfer **Böddenstedt** (Niedersachsen), **Duchroth** (Rheinland-Pfalz), **Gladigau** (Sachsen-Anhalt), **Hirnsberg** (Bayern), **Hoetmar** (Nordrhein-Westfalen), **Perlesreut** (Bayern), **Pinnow** (Mecklenburg-Vorpommern), **Sauen** (Brandenburg), **Vrees** (Niedersachsen) und **Weyher** (Rheinland-Pfalz). Die zehn Golddörfer konnten mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement, beispielhaften Ideen und zukunftsweisenden Konzepten überzeugen. Darüber hinaus wurden 17 Dörfer mit Silber und sechs Orte mit Bronze geehrt. Außerdem wurden in diesem Jahr erstmals drei Sonderpreise für herausragende Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels vergeben, die mit je 3000 Euro dotiert sind. Perlesreut (Bayern), Vrees (Niedersachsen) und Zappendorf (Sachsen-Anhalt) überzeugten hier in besonderem Maße.

(Übersicht aller Preisträger am Ende der Pressemitteilung)

Zur Entscheidung der Jury erklärt **Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt**:

„Ich gratuliere allen 33 Bundessiegern ganz herzlich. Als aktive Dorfgemeinschaft haben sie Beeindruckendes für ihre Heimat geleistet. Die Bürger vor Ort haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Dorf durch zivilgesellschaftliches Engagement und ehrenamtliche Leistungen stärker, attraktiver und zukunftsfähiger zu machen. Die kreativen Ideen der Bürger sind die Antwort auf zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft, wie die Integration von Flüchtlingen oder die Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Die Zukunft der ländlichen Regionen hängt von Menschen ab, die sich engagieren und das Schicksal ihrer Heimat selbst in die Hand nehmen. Ich bin beeindruckt, wie kreativ und erfolgreich die Dörfer die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dorfentwicklung angegangen sind. Der Dorfwettbewerb ist Würdigung für diese guten Ideen und regionalspezifischen Lösungen und zugleich Motivation und Vorbild für andere Dörfer und Dorfgemeinschaften.

Mit der gestern vom Bundestag beschlossenen Erweiterung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK-Gesetz) gewinnen unsere ländlichen Räume zusätzlich an Attraktivität. Die neuen Fördermöglichkeiten von Infrastruktur und Kleinstbetrieben werden ländliche Regionen weiter voranbringen. Mein Ziel ist es, Perspektiven zu schaffen für die Menschen auf dem Land und ihr Engagement noch stärker zu unterstützen. Mit der neuen GAK werden wir dort ansetzen, wo die Wege besonders weit und beschwerlich sind und der demografische Wandel seine Spuren hinterlassen hat.“

Zu den Initiativen und Ideen:

Die Dörfer haben sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise der Situation vor Ort gestellt und ihre Vorstellung von einem attraktiven Dorfleben verwirklicht. Ein Dorf hat zum Beispiel ehemalige Scheunen in Wohnraum für Jung und Alt umgewandelt und so die Basis für ein Miteinander geschaffen, wo man sich gegenseitig bei der Kinderbetreuung oder beim Einkaufen unterstützt. Andere Orte haben das Dorfleben mit ehrenamtlichen Fahrdiensten, einem Multifunktionshaus, einer ehrenamtlich betriebene Dorfgaststätte als Begegnungsort oder dem Bau einer BMX-Bahn für Kinder bereichert. Andernorts wurden Migranten und ihre Familien durch ein internationales Café und Unternehmungen in der Gemeinschaft in das Dorfleben integriert. Dabei setzen alle Dörfer auf einen ganzheitlichen Ansatz der Dorfentwicklung, der die Orte wirtschaftlich voranbringt, aber auch die Gemeinschaft stärkt und alle Aspekte des Lebensalltags vor Ort im Blick hat.

Hintergrundinformation:

Bereits zum 25. Mal ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bürgerschaftliches Engagement und die ganzheitliche Entwicklung unserer Dörfer. Der Bundeswettbewerb lädt dazu ein, die gemeinschaftlichen Leistungen und Lösungsansätze zur Dorfentwicklung vorzustellen. Er ist Bestandteil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE), das der Förderung und Erprobung innovativer Ansätze der ländlichen Entwicklung dient.

Mehr als 2400 Dörfer aus ganz Deutschland haben sich am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" beteiligt, um eine der begehrten Auszeichnungen zu erhalten. Insgesamt haben sich 33 Dörfer für die Endrunde des Bundeswettbewerbs qualifiziert. Die Bewertungskommission ist vier Wochen lang von Dorf zu Dorf gereist. Dabei wurden unter anderem die Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Siedlungsentwicklung sowie die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Planung und Gestaltung des Dorfes und seiner Umgebung bewertet. In der Bundesbewertungskommission sind neben Mitarbeitern des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auch weitere Einrichtungen und Verbände vertreten: Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Bauernverband, Deutscher Landfrauenverband, Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Verband der Gartenbauvereine, Zentralverband Gartenbau, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement sowie Bund Heimat und Umwelt. Der Traditionswettbewerb ist seit 1961 fester Bestandteil ländlicher Entwicklung und soll Menschen motivieren, ihre Zukunftsperspektiven zu bestimmen und aktiv an der Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande mitzuwirken.

Die Siegerehrung des Dorfwettbewerbs findet im Januar 2017 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Rahmen eines großen Dorffestes statt.

Weitere Hintergrundinformationen zum Dorfwettbewerb 2016 finden Sie im Internet unter www.bmel.de/dorfwettbewerb. Dort finden Sie unter anderem ein Kurzprofil mit Informationen zu allen teilnehmenden Dörfern sowie Details zu den Bewertungskriterien und dem Ablauf des Wettbewerbs.

Dudensen feiert!



Die Gewinner 2016:

GOLD:

- **Böddenstedt**, Landkreis Uelzen, Niedersachsen
- **Duchroth**, Landkreis Bad Kreuznach, Rheinland-Pfalz
- **Gladigau**, Landkreis Stendal, Sachsen-Anhalt
- **Hirnsberg**, Landkreis Rosenheim, Bayern
- **Hoetmar**, Kreis Warendorf, Nordrhein-Westfalen
- **Perlesreut**, Landkreis Freyung-Grafenau, Bayern
- **Pinnow**, Landkreis Ludwigslust-Parchim, Mecklenburg-Vorpommern
- **Sauen**, Landkreis Oder-Spree, Brandenburg
- **Vrees**, Landkreis Emsland, Niedersachsen
- **Weyher**, Landkreis Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz

SILBER:

- **Achterhock**, Kreis Kleve, Nordrhein-Westfalen
- **Benroth**, Oberbergischer Kreis, Nordrhein-Westfalen
- **Braunichswalde**, Landkreis Greiz, Thüringen
- **Dudensen**, Landkreis Hannover, Niedersachsen
- **Erfweiler-Ehlingen**, Saarpfalz-Kreis, Saarland
- **Geldersheim**, Landkreis Schweinfurt, Bayern
- **Germerode**, Werra-Meißner-Kreis, Hessen
- **Hirschlanden**, Neckar-Odenwald-Kreis, Baden-Württemberg
- **Holzhausen**, Kreis Siegen-Wittgenstein, Nordrhein-Westfalen
- **Kaltohmfeld**, Landkreis Eichsfeld, Thüringen
- **Loikum**, Kreis Wesel, Nordrhein-Westfalen
- **Meinheim**, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Bayern
- **Rantrum**, Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein
- **Ruppichteroth**, Rhein-Sieg-Kreis, Nordrhein-Westfalen
- **Stangengrün**, Landkreis Zwickau, Sachsen
- **Straupitz**, Landkreis Dahme-Spreewald, Brandenburg
- **Waltersdorf**, Landkreis Görlitz, Sachsen

BRONZE:

- **Eppelsheim**, Landkreis Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz
- **Flornborn**, Landkreis Alzey-Worms, Rheinland-Pfalz
- **Hagedorn**, Kreis Höxter, Nordrhein-Westfalen
- **Lohmen**, Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
- **Oedelsheim**, Landkreis Kassel, Hessen
- **Zappendorf**, Saalekreis, Sachsen-Anhalt

Gratulation durch Dr. Neubauer (MinRat des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft)



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An den
Ortsbürgermeister von Neustadt am
Rübenberge-Dudensen
Herrn Günther Falldorf
Dudenser Straße 37
31535 Neustadt am Rübenberge

MinRat Dr. Ulrich Neubauer
Referatsleiter 412 „Entwicklung Ländlicher Räume“

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3206

FAX +49 (0)30 18 529 - 3275

E-MAIL 412@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 412-08011/0042

DATUM 08.07.2016

Sehr geehrter Herr Falldorf,

nach fast vierwöchiger Bereisung durch unsere Bundesbewertungskommission stehen nun die Sieger des 25. Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ fest. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung in Silber.

Ich möchte Ihnen sowie allen Bürgerinnen und Bürger auch im Namen der Jury für den herzlichen Empfang danken. Es war uns eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement und welcher Kreativität sich die teilnehmenden Dörfer und ihre zukunftsweisenden Projekte vorgestellt haben. Ob ehrenamtliche Fahrdienste oder Bürgerbusse, der Ausbau einer Internetversorgung, die Organisation des Gemeinschaftslebens durch spezielle Angebote für jüngere und ältere Menschen, die Errichtung von Dorfwerkstätten oder einem Multifunktionshaus sowie die Herangehensweise für einen sanften Tourismus – jedes teilnehmende Dorf hat auf unterschiedlicher Art und Weise die Bewertungskommission und auch mich beeindruckt.

Es sind herausragende Eigenleistungen, die sie in den letzten Monaten und Jahren vollbracht haben und die letztlich zum Gemeinwohl beitragen. Wir danken daher allen Mitbürgern, die mitgeholfen haben, den Besuch der Bundesbewertungskommission vorzubereiten und zu organisieren.

Die Jury hat sich die Auswahl nicht leicht gemacht. Oft waren es Details, die am Ende über Gold, Silber oder Bronze entschieden haben. Ich gratuliere Ihnen und ihren Mitbürgern in Anerkennung und Würdigung des besonderen bürgerschaftlichen Engagements bei der Planung, Gestaltung und Pflege eines ganzheitlichen Ansatzes zur Dorfentwicklung zu dieser Auszeichnung.

Mehr als 2.400 Dörfer aus ganz Deutschland haben sich am Dorfwettbewerb beteiligt. Ihre Dorfgemeinschaft hat sich als eine von 33 Dörfern für die Endrunde am Bundeswettbewerb qualifiziert. Die langjährigen Erfahrungen mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeigen, dass die Teilnahme am Wettbewerb ein besonderes Gemeinschaftserlebnis für den ganzen Ort bedeutet und viele positive Entwicklungen auch für andere Dorfgemeinschaften in Gang setzen kann - unabhängig vom Endergebnis.

Deshalb möchten wir ein für andere Interessenten nachahmenswertes Projekt aus ihrem Dorf publik machen. Es würde mich freuen, wenn Sie einen Vorschlag an unsere Geschäftsstelle dorfwettbewerb@ble.de senden könnten. Für Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner Herr Ortwein bzw. Frau Wießmann unter der Telefonnr. 0228/6845-3537 zur Verfügung.

Schließlich möchte ich Sie zur Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung während der Internationalen Grünen Woche am **Freitag, den 27. Januar 2017** in Berlin einladen! Auch möchte ich darauf hinweisen, dass der Empfang des Bundespräsidenten für jeweils einen Vertreter aller Siegerdörfer und die Bundesbewertungskommission am **Dienstag, den 31. Januar 2017, nachmittags**, stattfinden wird. Für beide Veranstaltungen erhalten Sie noch gesonderte Informationen von der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

U. Neubauer

Gratulation durch Dr. Trips (Niedersächsischer Städte- u. Gemeindebund)



*Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund * Arnswaldstr. 28 * 30159 Hannover*

Gemeinde Dudensen
Herr Dieter Wulf
Zum Bolzplatz 5

31535 Neustadt a. Rbge.

Hannover, 11.07.2016

☎ (0511) 3 02 85-55

Aktenzeichen: -vo-

Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

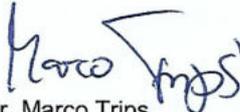
Sehr geehrter Herr Wulf,

auch im Namen von Frau Nolting und Herrn Vollmer, möchte ich Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern von Dudensen ganz herzlich zu Ihrem sehr guten Abschneiden beim 25. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gratulieren. Die Auszeichnung mit einer Silbermedaille in dieser bundesweiten Konkurrenz unterstreicht die Bedeutung einer lebendigen Dorfgemeinschaft mit kreativen Ideen für eine erfolgreiche ländliche Entwicklung.

Ihr Erfolg ist hoffentlich auch Motivation für viele Dörfer, sich am im nächsten Jahr startenden 26. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beteiligen. Im Herbst erscheint die Ausschreibung dazu. Daher werden wir in der nächsten Ausgabe unserer Verbandszeitschrift DIE NIEDERSÄCHSISCHE GEMEINDE erneut entsprechend Werbung für den Wettbewerb machen.

Ich danke für Ihr Engagement und wünsche Ihnen und Ihrem Dorf für die selbstgestaltete Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Marco Trips
Präsident

Dudensen

Gratulation durch U. Sternbeck (Bürgermeister Stadt Neustadt)

Stadt Neustadt am Rübenberge Der Bürgermeister



Stadt Neustadt a. Rbge. – Postfach 3262 – 31524 Neustadt a. Rbge.

Herrn
Dieter Wulf
Zum Bolzplatz 5
31535 Neustadt a. Rbge.

Dienstgebäude: Nienburger Straße 31

Einheitliche Sprechzeiten:

Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

(Auskünfte zu weiteren Sprechzeiten Telefon 05032/84-0)

Ansprechpartner: Herr Sternbeck

Telefon: 0 50 32/84-400

Telefax: 0 50 32/84-430

e-mail: usternbeck@neustadt-a-rbge.de

Internet: www.neustadt-a-rbge.de

Mein Zeichen: Bgm/SI 2801
Ihr Zeichen:

Neustadt a. Rbge., 12.07.2016

Silber für Dudensen

Sehr geehrter Herr Wulf,

zwar habe ich nach der Bekanntgabe der Entscheidung bereits Herrn Ortsbürgermeister Falldorf gebeten, meine Glückwünsche den Dudenserinnen und Dudensern zu übermitteln, dennoch möchte ich auf diesem Wege folgendes mitteilen:

Allen Dudenserinnen und Dudensern, die sich über mehrere Jahre persönlich in hohem Maße engagiert haben, um Dudensen bei den Wettbewerben „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Stadtebene, innerhalb der Region Hannover, im Land Niedersachsen und nun auch auf Bundesebene zu präsentieren, danke ich sehr herzlich für ihr Engagement.

Ich gratuliere Dudensen und den dort lebenden Menschen für die zahlreichen Ideen, Aktivitäten und die Hartnäckigkeit, mit der sie ihr Dorf in den letzten Jahren entwickelt haben. Sie haben zahlreiche Projekte erarbeitet und umgesetzt, die beispielgebend sind sowohl für die Entwicklung des Neustädter Landes und seiner Dörfer, als auch darüber hinaus.

Alles in allem: Dudensen kann sehr stolz auf sich sein! Genießen Sie, Herr Wulf, als Vorsitzender der Dorfgemeinschaft gemeinsam mit Ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern diese Zeit des Erfolgs. Ich bin mir sicher, dass Sie und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Auszeichnung als Ansporn für weitere Arbeit in der Zukunft sehen.

Ich freue mich darauf, die Dorfgemeinschaft Dudensen im Januar mit nach Berlin zur Siegerehrung begleiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Sternbeck

Hausanschrift:
Nienburger Str. 31
31535 Neustadt a. Rbge.
Glaubiger-ID: DE69ZZ00000005808

Sparkasse Hannover
IBAN: DE 10 2505 0180 2000 7870 08
BIC: SPKHDE2HXXX



Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
IBAN: DE32 2506 9262 0010 1389 00
BIC: GENODEF1NST

Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE80 2519 0001 0200 1497 00
BIC: VOHADE2HXXX

Gratulation durch Prof. Dr. Priebes (Erster Regionsrat der Region Hannover)



PROF. DR. AXEL PRIEBES
ERSTER REGIONSRAT

Region Hannover
Dezernat III · Umwelt, Planung und Bauen

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Telefon 0511 616-22565
Telefax 0511 616-21060
E-Mail axel.priebs@region-hannover.de

Herrn
Dieter Wulf
Dorfgemeinschaft Dudensen e.V.
Zum Bolzplatz 5
31535 Neustadt

Hannover, 14.07.2016

Sehr geehrter Herr Wulf,

zum Erfolg des Dorfes Dudensen im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ möchte ich Ihnen sowohl in Vertretung von Herrn Regierungspräsident Jagau als auch persönlich ganz herzlich gratulieren!

Wir haben uns alle sehr gefreut, als wir die Nachricht von der Silbermedaille bekamen. Wir sind stolz darauf, dass sich Dudensen gegen starke bundesweite Konkurrenz gut behaupten konnte und einen der begehrten Preise bekommen hat. Schon beim Regionswettbewerb waren wir begeistert, was die Dudenser Dorfgemeinschaft auf die Beine gestellt hat. Bei der Bereisung der Bundeskommission war ich auch persönlich erneut beeindruckt, wie professionell alles vorbereitet war, wie gut sich alle Vereine und Akteure präsentiert haben und welch strahlenden Gesamteindruck Dudensen trotz strömenden Regens gemacht hat.

Wir sind sicher, dass dieses gemeinsam erarbeitete Ergebnis die Dudenser auch künftig fest zusammenschweißen und sich noch lange positiv auf die örtliche Gemeinschaft und die dörfliche Lebensqualität auswirken wird.

Die Region Hannover wünscht Dudensen weiterhin alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen